

[Zurück zur Newsletter-Liste](#)

[Vorschau versenden an stadtbibliothek@hanau.de](mailto:stadtbibliothek@hanau.de)

Hinweis: Angezeigte Banner und Sponsorenhinweise sind aus technischen Gründen möglicherweise nicht identisch mit den Bannern und Sponsorenhinweisen in der Versandversion.



Liebe Leserinnen und Leser,

Sehr viele Menschen haben keine Schulferien und verreisen in dieser Zeit auch überhaupt nicht. Dennoch verlangsamt der Alltag in diesen Wochen sein Tempo, Sommerabende, Gärten und Eisdielen locken ins Freie, und es gibt ein bisschen Raum für neue Entdeckungen.

Auch das Kulturforum hat in den Sommerferien eine andere Atmosphäre ohne die lernenden Schülerinnen und Schüler –und es ist ein kühler Ort, wenn es tatsächlich Sommer ist mit mehr als 25 Grad Lufttemperatur! Wir laden Sie ein, die Angebote des Kulturforums in Ruhe kennenzulernen und darüber ins Gespräch zukommen.

Jeden Donnerstag, um 10:30 Uhr. Schauen Sie nach der Reihe "Sommer im Kulturforum"!

Auch die Bücher kommen im Sommer natürlich nicht zu kurz. Unsere aktuellen Empfehlungen für die Sommerlektüre finden Sie auf den Ausstellungsflächen im Erdgeschoß. Und wenn Sie sich noch über Ihr Reiseziel informieren möchten: die neuen Reiseführer finden Sie in der Abteilung "Ratgeber und Hobby".

Viel Spaß beim Lesen!

---

## INHALT

[Hanau liest ein Buch 2018](#)  
[Sommer im Kulturforum](#)  
[Buchdurst 2018](#)  
[Neues aus dem Stadtarchiv](#)  
[Das Medienzentrum macht Sommerpause](#)  
[Vorlesestunde und Samstagsgeschichten für Kinder](#)  
[Die Märchenerzählerinnen machen Sommerpause](#)  
[VR-Sprechstunde macht Sommerpause](#)  
[Flüchtlingsberatung macht Sommerpause](#)  
[OnleiheVerbundHessen](#)  
[Bürgerschaftliches Engagement im Kulturforum](#)

---

**Hanau liest ein Buch 2018**



Das Programm für das Lesefest vom 16.-25. August 2018 ist nahezu fertig. Über 100 Menschen werden rund 120mal aus dem Roman von Susann Pásztor „Und dann steht jemand auf und öffnet das Fenster“ lesen, überall in der Stadt.

Wir freuen uns sehr, dass der Roman auf ein so breites Echo gestoßen ist und so viele Menschen zum Mitmachen angeregt hat.

Die Start-Lesung findet am 16. August um 19 Uhr im historischen Bahnbetriebswerk Hanau – Großbauheim statt.

Zur Zeit arbeiten wir an der Endredaktion für das Programmheft, demnächst können Sie Ihr Exemplar im Kulturforum, bei den Hanauer Buchhändlern oder im Stadtladen abholen.

**Information: [www.kulturforum-hanau.de](http://www.kulturforum-hanau.de)**

#### Sommer im Kulturforum

---

## Schulferien? Sommerloch?

**Entdecken Sie die Angebote im Kulturforum!**

**Jeden Donnerstag während der Sommerferien um 10.30 Uhr – wir erwarten Sie im 2. Stock am großen Tisch gegenüber der Servicetheke! Anschließend gibt es Erfrischungen.**

Diese Themen erwarten Sie:

- **Donnerstag, 28. Juni 2018: Franz Weber – Der Gründer des Bildarchivs - und Ihr Lehrer?**

**Mit Ronald von Gottschalck.**

Der Gründer der Bildstelle und des Bildarchives Hanau, Franz Weber, war hauptberuflich Lehrer. Vielleicht hat er ja auch Sie unterrichtet? Roland von Gottschalck stellt das Lebenswerk Franz Webers vor und zeigt Fotos aus der Vergangenheit Hanaus. Das Bildarchiv Hanau umfasst heute über 350.000 Fotodokumente und gilt als das größte kommunale Bildarchiv in Hessen.  
Treffpunkt: Medienzentrum.

- **Donnerstag, 5. Juli 2018: Die 24-Stunden-Bibliothek**

**Mit Angela Noe.**

Kennen Sie die 24-Stunden-Bibliothek? Von zu Hause aus können Sie rund um die Uhr bequem in Datenbanken recherchieren, Internationale Zeitschriften lesen und auch eBooks und andere eMedien ausleihen.  
Entdecken Sie die Möglichkeiten!  
Treffpunkt: Raum Franz Weber.

- **Donnerstag, 12. Juli 2018: Stadtarchiv Hanau – Entdeckungsreise in das Gedächtnis der Stadt**

**Mit Monika Rademacher und Stephan Loquai.**

Das Stadtarchiv im Kulturforum zeigt im Rahmen einer Führung besondere historische Quellen zur Hanauer Geschichte im sonst nicht öffentlich zugänglichen Magazin. Außerdem

bekommen Sie einen Einblick in die Aufgaben des Stadtarchivs und in die Archivtechnik.  
Treffpunkt: Brüder-Grimm-Lesesaal.

- **Donnerstag, 19. Juli 2018: Karussell der neuen Bücher – für neugierige Leserinnen und Leser**

**Mit Beate Schwartz-Simon.**

Lernen Sie in kurzer Zeit aktuelle Neuerscheinungen aus dem Bestand der Stadtbibliothek kennen – auch solche, die Sie „eigentlich“ nicht in die Hand genommen hätten. Nach dem Prinzip des Speed-Dating können Sie sich in fünf Minuten einen ersten Eindruck von einem Buch verschaffen und sich mit anderen Leserinnen und Leser darüber austauschen.  
Treffpunkt: Blaues Kabinett.

- **Donnerstag, 26. Juli 2018: Sudoku oder Videospiele?**

**Mit Johannes Dittrich.**

Sudoku ist zu langweilig, Kreuzworträtsel zu gewöhnlich und Tabu nicht kommunikativ genug? Entdecken Sie die faszinierende Welt der mental herausfordernden Videospiele. Sie können digitale Spiele und online verfügbare Übungen ausprobieren.  
Treffpunkt: Kinderatelier.

- **Donnerstag, 02. August 2018: Eine ganz andere Bibliothek**

**Mit Beate Schwartz-Simon.**

Die Stadtbibliothek Hanau hat sich verändert. Die Bücher stehen nicht mehr im Mittelpunkt, sondern die Menschen die sich Wissen aneignen, sich austauschen, gemeinsam lernen oder den Zugang zum Internet nutzen. Das Bibliothekskonzept folgt dem gesellschaftlichen Wandel von der industriellen Gesellschaft zur – digitalen – Wissensgesellschaft.  
Eine Gesprächsrunde über die neue, andere Stadtbibliothek Hanau.  
Treffpunkt: Blaues Kabinett.

## **Buchdurst 2018**

---



**Am 07.06. eröffneten wir in der Hohen Landesschule den Buchdurst 2018.**

Ihr habt Spaß am Lesen und Lust auf eine coole Party? Dann macht mit und lest in den Sommerferien mindestens 3 Bücher und füllt die Buchdurst-Karte aus. Damit nehmt ihr an der großen Verlosung teil, die während der Abschlussparty am 21.09. 2018 statt findet.

Teilnahmeschluss ist der 17.08.2018

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und tolle Ferien.



### **„Ein wahrer Schatz für die Erforschung der Stadtgeschichte“: Bedeutende Schenkung aus Familienbesitz an das Stadtarchiv Hanau**

Wilhelm Ziegler gilt als der bedeutendste Chronist Hanaus im 19. Jahrhundert. In seiner handschriftlichen und mit vielen Belegen bestückten Chronik der Jahre 1825 bis 1877 hat er alles notiert, was den Alltag der Hanauer Bürgerinnen und Bürger damals bewegte: große wie kleine Begebenheiten. Die neun Folianten im Eigentum des Hanauer Geschichtsvereins sind im Stadtarchiv im Kulturforum Hanau magaziniert. Besucher können sie via microfiches einsehen.

Bei Stadtarchivarin Monika Rademacher meldete sich Anfang des Jahres ein gewisser Michael Küch, Geschäftsführender Gesellschafter der Finanz:Dialog GmbH aus Bochum. Der Name Küch machte schon hellhörig, war doch Richard Küch Teilhaber, Mitgeschäftsführer und Erfinder der "Höhensonne Original Hanau", ein Urgroßonkel von Diplom-Volkswirt Michael Küch. Es war aber ein anderes Verwandtschaftsverhältnis, das bei einem Besuch dieser Tage in Hanau geradezu eine Sensation auf den Tisch brachte. Der Gast hatte familiengeschichtliche Unterlagen im Gepäck und übergab sie dem Stadtarchiv, da "sie hier wohl besser als bei mir aufgehoben sind", so Küch.

Zusammen mit dem hinzu gerufenen Fachbereichsleiter Kultur der Stadt Hanau, Martin Hoppe, und dem für Digitalisierung zuständigen Mitarbeiter des Stadtarchivs, Stephan Loquai, wurden die Schriftstücke schnell als persönliche Erinnerungen des eingangs erwähnten Wilhelm Ziegler identifiziert. Zieglers Tochter Emilie war eine verheiratete Küch, Wilhelm Ziegler damit Michael Küchs UrUrgroßvater.

Die Unterlagen sind äußerst umfangreich. Band 1 enthält Notizen über die Familie, Verwandtschaft und Erlebnisse Wilhelms Zieglers in Form eines Tagebuchs von 1813 bis 1858. Angefügt sind Krankengeschichten bis 1868, genealogische Nachrichten über die Familien Helm, Jahn und Ziegler sowie eine Bleistiftzeichnung von Christiane Ziegler, Mutter des Chronisten. In Band 2 sind Ereignisse der Jahre 1859 bis 1875 niedergeschrieben, enthalten u. a. ein Foto von Wilhelm Ziegler mit Tochter Emilie (1869) und eine Übersicht aller veröffentlichten Aufsätze aus der Ziegler'schen Chronik. Zudem finden sich private Notizen von Wilhelm Ziegler v.a. aus der Zeit von Verlobung und Heirat 1851 bis 1854, Erinnerungen an das 50-jährige Jubiläum der "Hanauer Chronik" 1875 und ein unvollständiges kleinformatiges Tagebuch der Jahre 1875-1877 über seine Tochter Emilie, von Wilhelm Ziegler teilweise in der dritten Person verfasst.

"Bei den Unterlagen handelt es sich um eine der eindrucksvollsten Schenkungen an das Hanauer Stadtarchiv der letzten Jahre", so Rademacher und Hoppe unisono.

"Der große Wert der Schriften besteht darin, dass Ziegler wie in seiner großen Chronik auch akribisch den Hanauer Alltag seiner Familie dokumentiert hat. Ob sein 12-jähriger Bruder allein zu Fuß zu ihm nach Gießen lief oder Emilie ihre ersten Tauben selbst schlachtete, wie ihr 'Ratankuchen' schmeckte, welche Tropfen gegen welche Wehwechen eingenommen wurden, wer wen wie oft wo besuchte, welche Geschenke es gab etc., ein Blick in das 19. Jahrhundert erster Güte". Michael Küch freute sich sehr, dass er Hanau einen "wahren Schatz für die Stadtgeschichtsforschung" übergeben konnte. "Natürlich werde ich baldmöglichst wieder nach Hanau kommen, um mich auf die Spuren meiner berühmten Vorfahren zu begeben", kündigte der Unternehmensberater abschließend an.

#### **Das Medienzentrum macht Sommerpause**

---

#### **Das Medienzentrum ist während der Sommerferien geschlossen.**

Das Medienzentrum hat während der Sommerferien vom **Dienstag, 26. Juni 2018 bis einschließlich Donnerstag, 02. August 2018** geschlossen. In diesem Zeitraum gibt es keinen Medienverleih! Am ersten (Montag, 25. Juni) und letzten (Freitag, 03. August) Ferientag ist das Medienzentrum geöffnet!

Für das Bildarchiv:  
Bild- und Fotorecherche vor Ort ist nach wie vor nur mit vorheriger Terminabsprache möglich.

#### **Vorlesestunde und Samstagsgeschichten für Kinder**

---

#### **Vorlesestunde mit Birgit Jaczkowski**

Bilderbuchgeschichten für Kinder ab 4 Jahren.  
Nach dem Vorlesen wird gemalt, gebastelt oder gespielt. Eintritt frei.

**Mittwoch, 04. Juli 2018**  
„Mog macht Urlaub“ von Judith Kerr



In der Regel immer am ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 17 Uhr.

#### **Samstagsgeschichten**

Vorlesen, Bilderbuchkino, Märchenerzählen für Kinder ab 4 Jahren.  
Die Samstagsgeschichten machen Sommerferien. Weiter geht es dann ab dem 4. August 2018!

#### **Die Märchenerzählerinnen machen Sommerpause**

---

Die geschulten Erzählerinnen und Erzähler vom Hanauer Märchenerzählkreis pflegen die alte Erzähltradition und nehmen Sie für eine Stunde mit in die Welt der Grimm'schen und anderer Märchen.

**Jeden ersten Mittwoch mit Monat  
um 18 Uhr, Treffpunkt im Blauen Kabinett.**

**Die Märchenerzählerinnen machen Sommerferien. Weiter geht es nach den Sommerferien.**

## VR-Sprechstunde macht Sommerpause

---

### **Die VR-Sprechstunde macht eine Sommerpause**

weiter geht es nach den Sommerferien.

## Flüchtlingsberatung macht Sommerpause

---

Die letzte gemeinsame Beratungsstunde der Caritas Main-Kinzig-Kreis und des Diakonischen Werkes Hanau-Main-Kinzig findet am

**DONNERSTAG, den 28. Juni 2018** wie gewohnt von 13-16 Uhr im Büro der Bildungsberatung HessenCampus statt.

Danach werden zwei Wochen lang keine Sprechstunden in der Bibliothek stattfinden, die nächste Sprechstunde ist dann wieder am

**MONTAG, den 16. Juli 2018** (13-16 Uhr).

## OnleiheVerbundHessen

---

### **Die Onleihe-Expertinnen in der Stadtbibliothek Hanau**

Haben Sie Fragen zu der Nutzung unserer virtuellen Zweigstelle? Wie laden Sie ein eBook auf den Rechner/das Tablet/den eBook-Reader? Wie steamen Sie ein Hörbuch? Wie geht das mit der Musik? Fragen Sie unsere Onleihe-Expertinnen!

**Frau Lena Kleinert, Tel. 06181 - 98 252 23**

**Frau Angela Noe, Tel. 06181 - 98 252 54**

## Bürgerschaftliches Engagement im Kulturforum

---

### **Einladung: Bürgerschaftliches Engagement im Kulturforum**

Gestalten Sie das Kulturforum und die Angebote dort mit. Zum Beispiel:

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Empfang gesucht:

Im Erdgeschoss des Kulturforums sind Sie die erste Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher. Sie heißen sie willkommen, beantworten Fragen zur Orientierung im Gebäude und zu den Einrichtungen. Sie geben dem Kulturforum ein Gesicht!

Diese Fähigkeiten sollten Sie mitbringen:

- Freundliches, sicheres Auftreten, Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft und Geduld
- Computer- und Internetkenntnisse
- Kenntnisse über Hanau
- Hilfreich: Interkulturelle Kompetenz/Fremdsprachenkenntnisse

Am 1. März 2017 soll es losgehen. Arbeitszeit: drei Stunden pro Woche oder mehr, Dienstag bis Freitag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr, Samstag zwischen 11.00 und 18.00 Uhr. Sie können Tag und Zeit wählen, werden sorgfältig eingearbeitet und regelmäßig über Veränderungen im Kulturforum informiert. Fahrtkosten werden erstattet. Eine Bescheinigung über ehrenamtliche Arbeit stellen wir gerne aus.

Informationen erhalten Sie bei Frau Bedikian

Telefon: 06181-98252-29 · E-Mail: [sibel.bedikian@hanau.de](mailto:sibel.bedikian@hanau.de)

#### Bibliothekslotsen und –lotsinnen gesucht

Bibliothekslotsen und -lotsinnen haben Zeit für Menschen, die die deutsche Sprache lernen und die Angebote des Kulturforums bzw. der Stadtbibliothek nutzen möchten.

- Gehen Sie freundlich und neugierig auf andere Menschen zu?
- Können Sie gut zuhören und geduldig erklären?
- Haben Sie Erfahrungen z.B. in Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung oder waren schon als Sprachlotse tätig oder sind Schülerin oder Schüler?

Dann haben Sie bestimmt Spaß an der Aufgabe!

Bibliothekslotsen arbeiten montags, mittwochs und samstags von 15.00– 18.00 Uhr, jeweils zu zweit oder dritt in 90-Minuten-Schichten oder auch drei Stunden. Sie können sich einen passenden Tag aussuchen. Sie werden sorgfältig eingearbeitet. Das

Kulturforum erstattet bei Bedarf ihre Park- oder Fahrtkosten.

Informationen erhalten Sie bei Frau Bedikian

Telefon: 06181-98252-29 · E-Mail: [sibel.bedikian@hanau.de](mailto:sibel.bedikian@hanau.de)

#### **Hinweise zum Abonnement:**

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse [stadtbibliothek@hanau.de](mailto:stadtbibliothek@hanau.de).

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an [kulturforum\\_hanau-unsubscribe@offenbach.kulturkurier.de](mailto:kulturforum_hanau-unsubscribe@offenbach.kulturkurier.de) und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse [stadtbibliothek@hanau.de](mailto:stadtbibliothek@hanau.de) absenden.